

## Stadtlauf 2012

Geschrieben von: Matthias Willer

Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 17:17 Uhr

---



Der Stadtlauf 2012 ist Geschichte! Wie fällt das Resümee aus? Eine neunköpfige Mannschaft hat sich seit einem halben Jahr auf dieses Event vorbereitet, in vielen Sitzungen wurde versucht alles durchzuspielen, alle Gefahren vorher zu erkennen und möglichst auszuschalten - ist uns das gelungen? Wir bekamen von vielen Seiten Lob, manch angebrachte Verbesserungsvorschläge, standen aber ein paarmal auch vor unvorhergesehenen Dingen, die sich einfach nicht ausschließen lassen! Auch heuer hat das Wetter mitgespielt, als wir am Sonntagmorgen ab 6 Uhr anfangen um die Schranne herum die Strecke aufzubauen. Viele fleißige Hände konnten wir dazu gewinnen die drei Strecken abzusperrern, mit Absperrgittern und Flatterbändern, die Schranne zu bestuhlen, alles herzurichten für die vorangemeldeten 450 Läufer. Freundlicherweise konnten wir in den Garagen der Fa. Zaiss die Startnummern

ausgeben, noch über 100 Nachmelder aufnehmen - allmählich wurde es um die Schranne herum immer lauter. Die Spannung, ob wir den richtigen Startpunkt gewählt hatten, wurde in mir immer größer - läuft das alles ohne Stürze ab - gleich zu Beginn drei enge Kurven, unebenes Kopfsteinpflaster - werden die Läufer nachher auf mich eindreschen? Wunderschön anzusehen, wie um 11:30 Uhr ca. 35 Bambinis, die jüngsten gerade mal 2 Jahre alt, auf ihre Strecke gehen. Ob wohl alle Spaß daran hatten bei dem Jubel und Gekreische durch die Gassen von Giengen zu rennen, teilweise von Eltern oder Geschwister gezogen oder getragen?

Es folgen die Starts der Schülerinnen über ca 1,6km - werden unsere TSGler wieder vorne sein? Werden neue Talente aus anderen Abteilungen, aus der von Caro und Sabine mit viel Herzblut vorbereiteten Bühlschule dabei sein? Vorjahressiegerin Viola Vorwerk kann ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen, hält dem Ansturm der Jüngeren um Annika Renner, Lea Widmann, Laura Elsholtz und Julia Viktor stand. Klassensiege gab es unter anderem von Maleah Kolb und Babsi Lohrum. Gleich am Start und in der ersten Kurve gab es bei den Schülern anschließend Stürze, die allesamt aber glimpflich ausgingen. Schön zu sehen, dass auch hier unsere Athleten die Nase vorne hatten. Der erste im Zieleinlauf war wie letztes Jahr Maximilian Merkle vor einem sich lange wehrenden Sascha Baß und dann schon der 10jährige Malte Kolb und Janic Beermünder, aus einer starken Handball-Jugend der TSG. Unsere jungen Läufer Lucas Kluge sowie Mike Schmuck überzeugten mit Klassensiegen; zu erwähnen noch die Vorstellungen von Reto Haas und vom 9jährigen Sieger Neo Fähnle aus der TSG-Tennisabteilung.

Ein sehr bewegender Moment war auch die Tatsache, dass unsere krebskranke Anny Krämer erstmals ohne Hilfe ein paar Schritte über die Startlinie machen konnte - erfreulich, dass OB Elser in seinen Begrüßungsworten vor dem Hauptlauf über 5km/10km zum Spendenaufruf für krebskranke Kinder dafür warb. 330 Läufer und Walker machten sich dann um 12:30 Uhr auf die Strecke. Sehr erfreulich, dass Firmen wie BSH, VFG, Hauff-Technik und die Stadt Giengen so zahlreich angetreten sind. Schnellster TSGler über 5km war Stefan Klöpfer von den Handballern mit der drittschnellsten Zeit, gefolgt von Thomas Heger, Stefan Westheide, Ralf Kolb und Gerhard Klein. Zu erwähnen sind die vorzüglichen Leistungen der Nachwuchsläufer Sascha Baß und Malte Kolb, die kurz nach ihrem Schülerlauf gleich nochmals auf die Strecke gingen. Auch Sina Maier wiederholte ihren Sieg vom Vorjahr auf der 5km-Runde, kurz dahinter die Ehemalige mit Ute Fetzer, Reni Kolb, die erst 12jährige Vielstarterin Julia Viktor und Leonie Weireter.

Über 10km war Rachid Layeb schnellster TSGler, es folgten Michael Rettenberger, Karl Bunz und Frank Altmannsberger. Mit der zweitschnellsten Zeit aller Läuferinnen kam Lisa Willer über die 2 Runden ins Ziel; mit ihren TSG-Vereinskameradinnen Regina Rettenberger und Christin Eckardt stand sie auf dem Siegerpodest der Mannschaften ganz oben. Zu erwähnen noch die tollen Leistungen von Isolde Schlenga, Caro Sanchez und Tanja Kolb. Respekt auch vor den zahlreichen Nordic Walkern, die teilweise danach gleich wieder in der Schranne im Einsatz waren beim Verkauf. Wirklich erfreulich, dass viele fleißige Hände bald nach dem letzten Finisher anpackten und die Straßen wieder befahrbar machten, erfreulich dass die vielen

## Stadtlauf 2012

Geschrieben von: Matthias Willer

Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 17:17 Uhr

---

hungrigen und durstigen Läufer in der Schranne optimal verköstigt wurden - die Schranne, wirklich ein ideales Gebäude für diese Veranstaltung.

Es gilt Dank zu sagen an alle Personen, die an dieser Veranstaltung beteiligt waren, die wochenlang fast ausschließlich für diesen Tag viel Freizeit geopfert haben! Wir als Ausrichter müssen das Erlebte jetzt mal sacken lassen, müssen uns überlegen, was wir noch verbessern können - ja, ob wir das alles so noch meistern werden?

Matthias Willer